



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0475

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

24.02.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss zu 1 a, b, c + 2	01.03.2021	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zu 1 a, b, c + 2	01.03.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zu 1 c + 2	08.03.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zu 1 a, b + 2	11.03.2021	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss zu 1 a, b, c + 2	15.03.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen zu 1a, b, c + 2	22.03.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Grundschulneubauten als PPP-Projekte
- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.02.2021

Anlage/n:

0475 - Antrag

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen, Postfach 101 140, 51311 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: dip / tf

Leverkusen, 23. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag in die Tagesordnung der zuständigen Gremien auf:

Grundschulneubauten als PPP-Projekte

1. **Die Verwaltung wird beauftragt die Neubauten der Grundschulen**
 - a) KGS Gezelinschule Schlebusch
 - b) GGS Waldschule Schlebusch
 - c) GGS RegenbogenschuleIm Rahmen von PPP (Public Private Partnership) Projekten umzusetzen.

2. **Die Verwaltung prüft für alle o.g. Projekte die entsprechenden Fördermöglichkeiten und beantragt diese.**

Begründung:

Die erforderlichen Neubauten der benannten Grundschulen sind zügig umzusetzen. Entsprechende Grundsatzbeschlüsse liegen bereits vor bzw. stehen gerade an.

Sanierungen der Gebäude wurden eingehend geprüft und als unwirtschaftlich festgestellt.

Da es sich bei den genannten Vorhaben um komplette Neubauvorhaben handelt, bietet sich die Umsetzung als PPP-Projekte explizit an.

Unter Berücksichtigung der Finanzlage der Stadt sowie dem dringenden Bedarf der Bereitstellung würdigen Schulraums sind die überfälligen Maßnahmen möglichst schnell und effektiv umzusetzen.

Das Beispiel PPP-Projekt Berufsschulzentrum Bismarckstraße zeigt ein erfolgreiches Zusammenwirken von Stadt und Fachunternehmen. Nach Beauftragung von HOCHTIEF PPP Solutions im Jahre 2005 konnten in weniger als drei Jahren die kompletten Sanierungsarbeiten des denkmalgeschützten Gebäudes abgeschlossen – und das im laufenden Schulbetrieb. Bis zum Jahr 2034 ist das Unternehmen für den Betrieb verantwortlich. Die Erfahrungen bis heute haben gezeigt, dass dieses Modell in jeder Hinsicht erfolgreich ist.

In der Zwischenzeit hat der Rat der Stadt Leverkusen deshalb entschieden, am Standort Bismarckstraße die notwendigen Neubauten ebenfalls im PPP-Modell fortzuführen.

Mit freundlichen Grüßen


Tim Feister
(Ratsmitglied)


Bernhard Marewski
(Ratsmitglied)